

Inhalt

Gesundheitswesen	Seite 1, 4
Medica-Rückblick	Seite 2-3
LebensArt & Mehr	Seite 5
Medizin & Technik	Seite 6-11
Bildgebende Verfahren • Chirurgie • Wundmanagement Urologie • Pädiatrie • Pharma • Nutrition	
IT & Kommunikation	Seite 12-16
Hardware • Kommunikationssysteme • Informationssysteme Sicherheit • Telemedizin	
Facility & Management	Seite 17-19
Hygiene • Einrichtung	
Labor & Diagnostik	Seite 20-25
Molekulare Medizin • Pharmakogenetik • Analytik • Labordiagnostik	
Unternehmen • Infomarkt • Impressum	Seite 26
Business Partner	Seite 27
Zahlen/Daten/Fakten/Firmenindex	Seite 28

Fortschritt dank technischer Innovation

Kaum eine Branche ist innovativer als die Medizintechnologie: Mehr als 50 % der Produkte sind weniger als drei Jahre alt. Und vor dem Hintergrund des medizinisch-technischen Fortschritts, der demographischen Entwicklung mit immer mehr älteren Menschen und eines erweiterten Gesundheitsbegriffs ist davon auszugehen, dass der Bedarf an Gesundheitsleistungen weiter steigt.

Die steigende Nachfrage nach Gesundheitsleistungen wirft zwangsläufig die Frage nach der Finanzierung des Gesundheitsgeschehens auf. Dabei wird oft unterstellt, dass

unseren Autoren, dem wissenschaftlichen Beirat, unseren Lesern und den Partnern aus der Industrie.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes 2003 wünschen Ihnen



MEDICA Signal für Mu

Die 34. MEDICA vom 20. bis 23. November 2002 in Düsseldorf weltweit größte Medizinmesse ihre führende Position weiter ausbauen und sich informieren. Auf der MEDICA über die neuesten Produkte, Dienstleistungen und stationären medizinischen Versorgung.

Knapp ein Drittel davon waren internationale Besucher, darunter ein bemerkenswerter hoher Anteil aus Asien und den amerikanischen Ländern. 3.668 Aussteller aus 65 Nationen waren dem Abschlussbericht zufolge auf der MEDICA 2002 vertreten; der Geschäftsführer der Messe Düsseldorf, Horst Klosterkemper, unterstreicht darin, dass „die Branche die gesundheitspolitischen Herausforderungen angenommen und in einer unglaublichen Fülle dem Weltmarkt Innovationen gezeigt hat, die die Effizienz und Qualität in der Patientenversorgung steigern werden“. Auch die Stimmung bei den ausstellenden Unternehmen sei hervorragend gewesen.

Steigende Besucher- und Ausstellerezahlen, innovative Produkte und eine gute Stimmung bei den Ausstellern – damit hat sich die MEDICA kerngesund und vital präsentiert und der schlechten wirtschaftlichen Stimmung insbesondere in Deutschland getrotzt. Wer die MEDICA 2002 selbst besucht und Gespräche mit den Ausstellern geführt hat, kann die von der Messe Düsseldorf postulierte gute Stimmung bei den Ausstellern nur bestätigen. Die gezeigte Zuversicht

zu resignieren, sondern sich Herausforderungen kreativ und innovativ zu stellen. Auch Ökonomen sind zuletzt ein Stück Psychologen.

Dass gerade die Gesundheitsbranche ein eminent wichtiger Wachstumsmotor sein kann, hat nicht nur die MEDICA als Messe unterstreichen, sondern auch der in sie integrierte 25. Deutsche Krankentage, an dessen Kongressprogramm 2.000 Vertreter aus allen Bereichen des Gesundheitswesens teilgenommen haben. Auf der Eröffnungsgala am 25. Deutschen Krankenhausstages haben im Rahmen einer Podiumsdiskussion Horst Seehofer (CDU/CSU), Martin Krawinkel (SPD) und Dieter Thomae keinen Zweifel daran gelassen, dass das Gesundheitswesen auch weiterhin als Wachstumsbranche übergreifend als die Wachstumsbranche in Deutschland begünstigt wird. Unterschiedlich waren jedoch die Auffassungen, wie und unter welchen Rahmenbedingungen die Wachstumskräfte entfesselt und gefördert werden müssen.

Klar und eindeutig war dabei die Botschaft von Horst Seehofer: Erneut dafür plädierte, mehr Investitionen in das System fließen zu lassen und die medizinische Versorgung